

MEDIENMITTEILUNG vom 8. Juli 2019

Frisch ausgebildet: 131 Assistentinnen und Assistenten Gesundheit und Soziales für das Berner Gesundheits- und Sozialwesen

In würdigem Rahmen konnten 131 Assistentinnen und Assistenten Gesundheit und Soziales (AGS) auf der Bühne des Theaters National in Bern ihre Eidgenössischen Berufsatteste entgegennehmen. Die 2012 eingeführte Grundbildung erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit und rangiert auf Platz zwei der beliebtesten Attest-Ausbildungen im Kanton Bern direkt hinter der Detailhandelsassistent/in.

Begleitet von Tanzeinlagen der *New Dance Academy* und in ehrwürdigem Ambiente des Theaters National in Bern feierten die 131 Assistentinnen und Assistenten Gesundheit und Soziales den Abschluss ihrer zweijährigen Ausbildung. Rund 450 Gäste würdigten die frisch ausgebildeten Berufsleute, welche nun tatkräftig das Berner Gesundheits- und Sozialwesen unterstützen.

Christoph Düby, Abteilungsleiter der Betrieblichen Bildung des Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Bern, betonte in seiner Festrede die Wichtigkeit der Ausbildung für das Bernische Gesundheits- und Sozialwesen. Tatsächlich eignet sich die Grundbildung Assistent/in Gesundheit und Soziales hervorragend für einen niederschweligen Einstieg in die Branche und dient als optimale Grundlage, eine weitere Berufslaufbahn aufzubauen. Nach Abschluss der Ausbildung können AGS entweder auf dem Beruf arbeiten oder bei guter Leistung in verkürzter Zeit das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis als Fachfrau/Fachmann Gesundheit (FaGe) oder Fachfrau/Fachmann Betreuung (FaBe) erlangen.

Die Lehrabschlussfeier AGS wird von der OdA Gesundheit Bern und der OdA Soziales Bern gemeinsam ausgerichtet. Die beiden Organisationen führen denn auch die Überbetrieblichen Kurse und die Qualifikationsverfahren für die Assistentinnen und Assistenten Gesundheit und Soziales durch.

Die Grundbildung AGS wurde 2012 eingeführt und rangiert inzwischen auf Platz zwei der beliebtesten Attest-Ausbildungen im Kanton Bern. Dies ist unter dem Aspekt des drohenden Fachkräftemangels im Gesundheitswesen eine äusserst erfreuliche Entwicklung.

Auskünfte erteilen:

André Pfanner-Meyer, Geschäftsführer OdA Gesundheit Bern, Tel. 031 970 40 72
(erreichbar: Montag, 8. Juli 2019, von 13.00 - 14.00 Uhr)

Oda Gesundheit Bern

Die Organisation der Arbeitswelt (Oda) Gesundheit Bern ist das Dienstleistungszentrum für Bildungsfragen im Gesundheitswesen des Kantons Bern.

Als Branchenvertreterin der stationären Langzeiteinrichtungen, Akutspitäler, psychiatrischen Kliniken, Rehabilitationskliniken und der Spitex koordiniert sie die berufsbildungsspezifischen Anliegen von Arbeitgeberverbänden, Arbeitnehmerorganisationen und den kantonalen Behörden.

Die Oda Gesundheit Bern setzt sich für die berufliche Nachwuchsförderung ein und unterstützt Betriebe in Ausbildungsfragen. Für die beruflichen Grundbildungen Assistent/in Gesundheit und Soziales mit eidgenössischem Berufsattest (AGS EBA) und Fachfrau/Fachmann Gesundheit mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (FaGe EFZ) organisiert sie die Überbetrieblichen Kurse (ÜK) und das Qualifikationsverfahren (QV).

Darüber hinaus gestaltet sie Bildungsgrundlagen für die berufliche Grundbildung, höhere Berufsbildung und die berufsorientierte Weiterbildung mit, damit auch in Zukunft genügend gut qualifiziertes Fachpersonal im Gesundheitswesen tätig ist.

Oda Soziales Kanton Bern

Als Branchenverband informiert sie über die Berufe im Sozialbereich und ist Ansprechpartnerin für Arbeitgebende, Lernende (oder Auszubildende), Interessenvertretungen und Behörden. Sie koordiniert die Anliegen der verschiedenen Beteiligten, vermittelt zwischen Theorie und Praxis, beobachtet und gestaltet die Entwicklungen in der Branche und fördert den Nachwuchs.

Konkret bietet sie folgende Dienstleistungen an:

- Beratung von Lehrbetrieben, Berufsbildenden und Auszubildenden
- Information über die Berufsfelder im Sozialbereich und deren Ausbildungen
- Stellungnahmen zu Vernehmlassungen der Berufsbildung im Sozialbereich
- Mitarbeit bei der Entwicklung neu entstehender Berufe und beim Entwerfen von Berufsprofilen
- Erarbeiten qualitativer Standards für Berufe und Ausbildung
- Evaluation und Weiterentwicklung bestehender Ausbildungen
- Organisation und Durchführung der Überbetrieblichen Kurse ÜK Fachfrau/Fachmann Betreuung FaBe
- In Zusammenarbeit mit der Oda Gesundheit Durchführung der Überbetrieblichen Kurse ÜK für die Assistentinnen und Assistenten Gesundheit und Soziales
- Durchführung des Qualifikationsverfahrens für Fachpersonen Betreuung FaBe
- Angebot an Weiterbildungskursen für im Sozialbereich Tätige